

Gestaltungskonzept

Seminarraum DAV Tübingen



I. Inhalt

1. Ist- Situation
2. Nutzung
3. Wünsche

II. Lösungsvorschlag

4. Lösungsvorschlag
5. Grundriss
6. Farbkonzept
7. Produktbeispiele

Ist- Situation

Der Seminarraum ist ein großer, rechteckiger und mit 4 Metern Höhe ungewöhnlich hoher Raum, der beim Betreten einen großzügigen Eindruck vermittelt.

Die Eingangstür befindet sich am Anfang der Längsseite. Gegenüber, Richtung Nordosten, ist eine über fast den ganzen Raum gezogene Fensterfront mit Brüstung unter der sich Heizkörper befinden.

Die Wandfarbe ist weiß, der Boden mit einem hellen Fertigparkett belegt und der Raum bisher nur mit Stühlen und Tischen eingerichtet.

Geplant (optional) ist noch eine Küchenzeile an der Kopfseite neben der Tür.



Nutzung

Der Seminarraum wird auf sehr verschiedene Art und Weise genutzt. Dort finden Diavorträge, Sitzungen und Tourenvorbesprechungen statt, außerdem werden Yogakurse abgehalten und bei Kindergeburtstagen im B12 können Kuchen und Getränke im Seminarraum verzehrt werden.

Wünsche

Der Seminarraum soll gemütlicher werden, aber funktionell bleiben.

Tische und Stühle sollen jeweils der Nutzungsweise angepasst verwendet werden und ansonsten optisch verschwinden. Der Raum soll dadurch ruhiger und aufgeräumter wirken.

Vorhänge werden gewünscht und die Akustik des Raumes soll verbessert werden.

Eine weiße Wand an einer Kopfseite muss erhalten bleiben, da sie als Projektionsfläche bei Diavorträgen dient.

Lösungsvorschlag

Die Anforderung, die Akustik zu verbessern, kann mit dem Wunsch zwischendurch nicht benötigte Tische und Stühle verschwinden zu lassen, sehr gut kombiniert werden. Ein Vorhang an der Kopfseite des Raumes ist eine unkomplizierte Lösung für beide Wünsche.

Die Vorhangstange kann kurz unter den Lampen von Wand zu Wand montiert werden und benötigt dann nur zwei abgehängte Deckenträger.

Um den fast zwei Meter langen Transportwagen hinter dem Vorhang verbergen zu können, ist es möglich zwei Kurven in die Vorhangstange biegen zu lassen, um damit zur Wandseite mehr Raum zu schaffen. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Lampen so belassen werden können wie sie bereits hängen.

Der Beamer wird um 180° Grad gedreht und die Projektionsfläche für Vorträge befindet sich dann über der geplanten Küchenzeile. Für die Küchenzeile empfehle ich nur Unterschränke, die aber über die gesamte Kopfseite eingebaut werden sollten. Dadurch wirkt der Raum ruhiger und es wird viel Stauraum geschaffen um sämtliche in diesem Raum benötigte Utensilien unterbringen zu können. Für die Unterschränke empfehle ich weiße Fronten und für die Arbeitsplatte Holzoptik.

Da ein Vorhang nicht ausreichen wird die Akustik entscheidend zu verbessern und für Sitzungen und Vorträge eine angenehme Raumwirkung viel weniger ermüdend und Stress reduzierend wirkt, empfehle ich zusätzlich eine große Wandbespannung an der Längsseite neben der Tür. Die Wandbespannung kann mit einem Akustikvlies ausgeführt werden und hilft damit die Geräusentwicklung zu mindern. Der Stoff für die Wandbespannung kann die gleiche Qualität sein, wie der raumtrennende Vorhang, aber in verschiedenen Farbstellungen, als Collage um nicht wuchtig zu wirken. Die Gardine für die Fenster kann dann eine leichte, weiße Qualität sein. Die Schiene wird im Fenstersturz angebracht, und wirkt somit modern und leicht.

Um den Seminarraum nicht klinisch wirken zu lassen, aber auch nicht aufdringlich farbig, empfehle ich ruhige, gedeckte Farben. Zu weißen Wänden und Holzböden wirkt grün harmonisch und bildet für das Auge einen angenehmen Kontrast. Aus diesem Grund empfehle ich für den Raumtrennungsvorhang einen hellen Grünton, der in der Wandbespannung wieder aufgenommen wird und mit anderen Farben (siehe Farbkonzept) kombiniert wird.

Farbkonzept

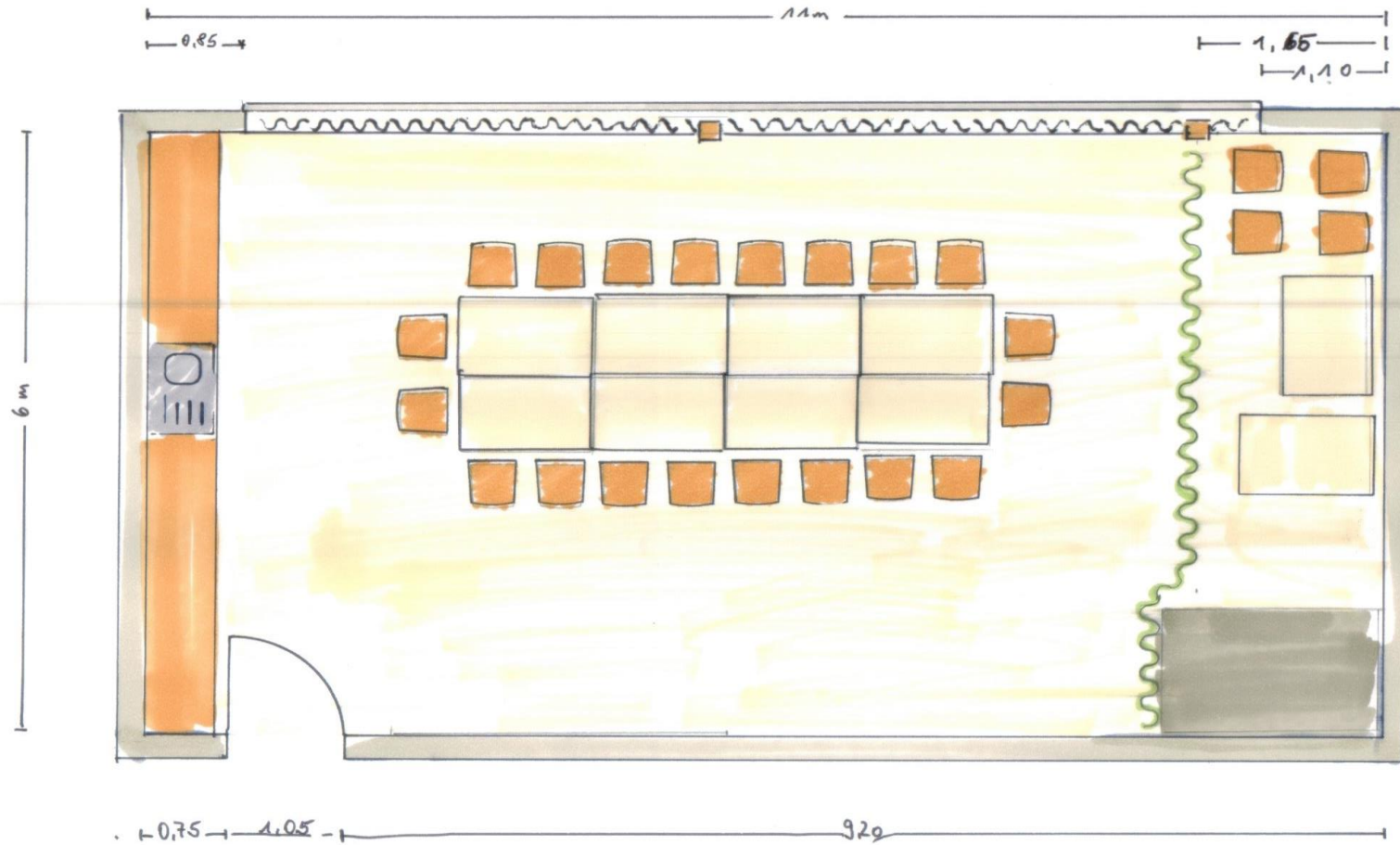


Küchenzeile

Vorhang, Wandbespannung

Farben für Wandbespannung

Arbeitsplatte



Seminarraum
M 1:50



Gardine Dessin 3511



Schiene MHZ Alu



Beispiel Wandbespannung